

**An die**  
**Bezirksvertretung**  
**Rudolfsheim-Fünfhaus**  
**Gasgasse 8-10**  
**1150 Wien**

**Betrifft:** Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 27.04.2017 bezüglich  
**Meiselmarkt**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen nachstehenden

## **RESOLUTIONSANTRAG**

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus spricht sich für die Unterstützung der Betreiber der Marktstände am Meiselmarkt aus, damit der Markt in der jetzigen Form bestehen bleiben kann.

## **BEGRÜNDUNG**

Der Meiselmarkt stellt ein wichtiges Nahversorgungszentrum im 15. Bezirk dar. Durch die vorherrschende Vielfalt des Angebots ist er auch ein Treffpunkt für viele unserer Mitbürger und wird auch gerne als Kommunikationszentrum angenommen.

Der Betrieb der Marktstände wird vielfach dadurch aufrechterhalten, dass es sich dabei um Familienbetriebe handelt.

Allerdings ist der Bestand dieses, durchaus als bezirksspezifisches Kulturgut anzusehenden Marktes, zunehmend gefährdet.

Den Marktbetreibern wurden nämlich ab Mai 2017 zusätzliche Belastungen durch die MA 59 (Marktservice & Lebensmittelsicherheit) in Aussicht gestellt, welche die Ausräumungen vor den Ständen im Visier haben.

Diese über Jahre zulässigen Ausräumungen waren immer ein Bestandteil der Geschäfte und wurden von den Standbetreibern auch entsprechend abgegolten.

Dies soll ab Mai 2017 anders bzw. verteuert werden, wodurch sich viele Standbetreiber in ihrer Existenz gefährdet sehen. Die Grundlage dafür ist jedoch nicht ersichtlich.

Anstatt den Marktbetreibern zusätzliche Belastungen aufzuhalsen, sollte überlegt werden, wie diese unterstützt werden können. Dadurch würden lokale Betreiber von Marktständen gestärkt werden, und der Lebensmittelhandel würde nicht nur in den Händen von wenigen multinationalen Konzernen verbleiben.

Herbert Schweifer  
Klubobmann

Ing. Manfred R. Dvořák  
Bezirksrat